Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

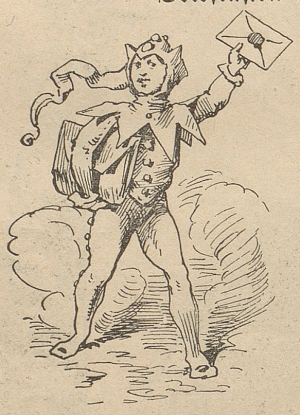
Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stoßseufzer an den Erz- und Stammvater Jakob.

Daß Du Esau, Deinen Bruder,
Um die Erstgeburt betrogst;
Daß Du wie ein schlaues Luder
Vaters Segen Dir erlogst;
Daß Du dientest vierzehn Jahre
Eines Weibes Knecht zu sein — —
All' dieß kann der gnadenbare
Gott im Himmel Dir verzeih'n!
Daß Du aber Stammesvater
Wurdest — welches Volkes weißt Du schon —
Gegen diese Todsünd' hat er
Keine Absolution!
Und auch ich der Schuldenbauer
David Ausgerupft von Horben
Seufzte oft schon voller Trauer:
„Wärst Du ledig doch gestorben!"

Briefkasten der Redaktion.



G. i. R. Der betreffende Artikel ist uns allerdings zu Gesichte gekommen, allein wir müssen ihn aus Gründen der Disziplin unbeantwortet lassen. Die Zeit zum Losschießen kömmt ja auch und dann wird mit diesem Herrn und seinen Satelliten schon gesprochen. Verlassen Sie sich darauf. — **W. H.** Sehr willkommen. Dank. — **Sabel.** Das Gedichtchen wird an manchem andern Ort auch passen. — **E. R. i. Bez.** Betrag erhalten. Dank. — **L. i. B.** Eine sehr hübsche Annoncenblüthe liefert der „Anzeiger der Stadt Bern". Da wird neben den üblichen 15,000 Taillen (keine mehr, keine weniger) von Gebrüder X. auch empfohlen: „Nr. 100, eleganter Sitz für junge Damen" Fr. 9 bis Fr. 22, was wirklich vortheilhaft ist, besonders wenn derselbe „ächt Mahagoni" und nicht etwa „tannig" ist. — **H. i. Berl.** Nichts eingetroffen. — **Spatz.** Und wir glauben doch, wenn man den Humor in den richtigen Wagen setzt. — **Löseler.** Das wird die Herren rühren, diese elegische Stimmung. — **Orion.** Wie die Schwarzwälderuhr ihr ruhiges Ticktack, so auch von Nummer zu Nummer unermüdlich der Gruß. — **S. i. B.** Leider konnten wir ein Facsimile von der Familie nicht erhalten und so muß das hübsche Bild nebst dem Plan zerstört werden. — **S. i B.** Wir können diese Gasthofrechnung nicht publiziren, da sie für die dortigen Verhältnisse nichts Außergewöhnliches aufweist. Immerhin besten Dank. — **G. F.** Ja, wir treffen die Herren und werden Ihr Anliegen vorbringen. — **O. Z. i. J.** Der Besuch des Bazars in Zürich wird Sie nicht gereuen; es wird das Glänzendste werden, was man hier in dieser Richtung schon gesehen hat. — **N. N.** Im Papierkorb. — **G. J.** Nichts gelernt und Nichts vergessen. — **F.** Später wird's schöner. — **Jobs.** Einiges verwendet. — **O. J.** Sehen Sie einmal unsere Nr. 17 nach und Sie werden bald sehen, woher Sie diesen Witz bezogen haben. Das kommt sehr oft vor und freut uns. — **G. F. i. F.** Der Gefragte weilt gegenwärtig in Rom; schreiben Sie an die Gesandtschaft. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(70-) ***J. Herzog,*** *March.-Tailleur,*
Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Ia Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Saison-Abonnements
1. Juni bis 15. Oktober
à 5 Fr.
Expedition des „Nebelspalter".

Wieder neu eingetroffen:
Handbuch des Hôtelbetriebes.
Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von **Max E. Hegenbarth.**
Elegant gebunden Fr. 8. —.
Zu beziehen im **Verlag des „Gastwirth", Zürich.**
Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Parasiten-Vertilger
Reben- und Pflanzenspritze.
Wirksamste Bekämpfung
falschen Mehlthaues, Raupen u. anderer Parasiten mit Kupfervitriol-Lösung.

Preis: Solid und elegant gearbeitet, komplet mit Brause, Schlauch- und Tragriemen **40 Fr.**
Franko ab Rüti. — Parthienweise billiger.
— **Verpackung extra.** —

Bester Zerstäuber für Gewächshäuser.
Bekämpfer der Kartoffelkrankheit.

***Verbessertes** „System Baumann".*
Diesen neuen und anerkannt unübertroffenen Apparat empfiehlt bestens
Robert Sequin, Rüti (Zürich),
Alleiniger Fabrikant und Verkäufer des System Baumann.
Prospekte gratis. (84-6)

Keine Falten mehr!
Hosenhalter.

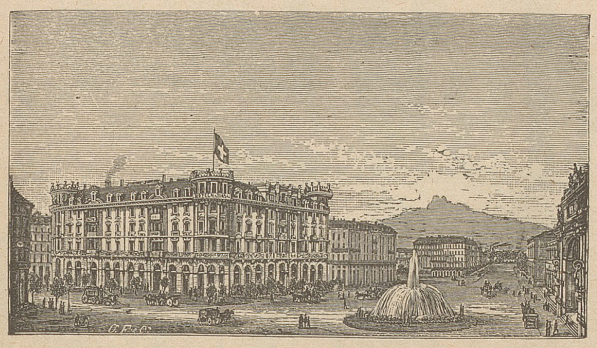
Praktischste Erfindung zur Konservirung der Hosen. Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.
Man überzeuge sich durch einen Versuch.
Der Effekt ist ein ganz erstaunlicher!
Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.
Versandt nach Auswärts per Nachnahme.
Engros-Verkauf in der Schweiz **nur bei** (22-26)
Bachmann - Scotti, Zürich.

CHOCOLAT SPRÜNGLI ZÜRICH (62-52)

empfiehlt sich für Anfertigung von xylographischen Arbeiten jeden Genres in vorzüglicher Qualität. Besorgt auch galvanische Clichés. (101-3)
Muster und Skizzen nach Wunsch!

Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)
Prospekte franko und gratis durch
Krebs-Gygax, Schaffhausen.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.
Grosse, glänzend ausgestattete Säle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.
52-1- ***F. Michel,*** Propriétaire.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **„30 % = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.“** (23-11)

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

H. Brupbacher, Fabrikdépôt,
Bahnhofstrasse, **Zürich.**

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (19-26)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Preislisten über Neuheiten von:
Jagdgewehren,
Teschins,
Revolvern,
Scheibenbüchsen,
Jagdutensilien etc.
versende ich an Jedermann frei ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präcis eingeschossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schiessen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterladern billigst umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für strong reelle Bedienung bürgt mein Weltrenommé.

Hippolit Mehles, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.
acto. 393/3 B. (36-20)

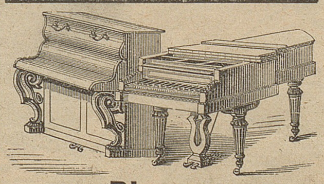
Trunksucht.

Zeugniss.

Herrn **Karrer-Gallatti,** Spezialist, **Glarus!**

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.
-104-52 **Fr. Dom. Walther.**
Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.



Pianos.

Kauf und Miethe
bei
Gebrüder Hug in **Zürich,**
Basel, St. Gallen, Luzern.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4¼ % und 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf 15. Juli 1887:

1. sämmtliche noch nicht gekündigte 4¼ % Obligationen

No. 135732 bis 135768		
„ 135850 bis 136500		
„ 136701 bis 137032	von Fr.	500. —
„ 137301 bis 137800		
„ 133176 bis 133326		
„ 133572 bis 134400		
„ 134801 bis 135000		
„ 140001 bis 140800	„ „	1000. —
„ 141101 bis 142100		
„ 142601 bis 142806		
„ 117428 bis 117456		
„ 117469 bis 117600		
„ 117701 bis 118000	„ „	5000. —
„ 118101 bis 118300		
„ 118501 bis 118553		

2. folgende 4 % Obligationen

No. 112967 bis 113600		
„ 126001 bis 127500	von Fr.	1000. —
„ 116601 bis 116637	„ „	5000. —

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 15. Juli 1887 aufhört.**

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Juli 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen
à **3¾ %** auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 6. April 1887.
(OF 4304) (56-8) **Die Direktion.**

Dennler's Eisenbitter
Interlaken

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien von **Bleichsucht, Blutarmuth und allgemeinen Schwächezuständen** fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch seit lange von Aerzten verordnet und bestens empfohlen. — Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. (139-8)

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter vielen ältern und neuern Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Dépôts in allen Apotheken.

Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie.

Universum.

Monatlich 2 reich illustrirte Hefte.
Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. ö. W. = 70 Cts.

Mustergültige Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler. — **Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,** wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. s. w. u. s. w.
„Jorinde“. Eine neue Novelle von **Ernst Eckstein.**

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

In Zürich zu beziehen bei
Rudolphi & Klemm, Neumarkt 11.